

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Thomas Dimpfl
 Direktor der Klinik für
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 am Klinikum Kassel

Mönchebergstr. 41-43
 34125 Kassel
 Tel.: 0561 980-3040
 E-Mail: thomas.dimpfl@gnh.net
 www.gesundheit-nordhessen.de



Dr. Carmen Caspari
 niedergelassene Gynäkologin und
 Vorsitzende des Berufsverbandes der
 Frauenärzte im Bezirk Kassel

Wolfhager Str. 379, 34128 Kassel
 Tel.: 0561 62811
 www.frauenarztpraxis-kassel.de

Veranstalter

medicultus

Kasseler Institut für Frauengesundheit & Weiterbildung
 Elfbuchenstraße 2, 34119 Kassel
 Tel.: 0561 62011
 E-Mail: info@medicultus.de
 Internet: www.medicultus.de

Anmeldung

Die Anmeldung kann ausschließlich über die
 Veranstaltungs-Homepage erfolgen:
www.gynaekologietag-kassel.de
 Anmeldefrist: 15. Juni 2023
 Zahlungsfrist: 16. Juni 2023
 Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit allen
 relevanten Informationen.

Kostenbeitrag

Vortragsveranstaltung: 50 Euro inkl. Mittagsimbiss und
 Getränke, Studierende: 20 Euro

Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist als DMP-Fortbildung anerkannt.
 Die Fortbildung wurde mit 7 Punkten von der Landes-
 ärztekammer Hessen zertifiziert.

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Südflügel am Kulturbahnhof Kassel
 Franz Ullrich-Str. 6/Rainer-Dierichs-Platz, 34117 Kassel

Datenschutz

Für Ihre Anmeldung zur o. g. Veranstaltung ist das Erheben, Speichern
 und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies ge-
 schieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung
 der Veranstaltung. Alle personenbezogenen Daten werden nach den
 Vorgaben der aktuellen gesetzlichen Vorschriften behandelt.

Fotonachweise

Kassel Marketing GmbH | Fotografen: Paavo Blåfield, Staatstheater Kassel/VN. Klinger und
 Mario Zgoll; Tagungszentrum Kulturbahnhof Südflügel: medicultus

Stand 2. Juni 2023



Gemäß den Richtlinien des FSA-Transparenzkodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die
 Arzneimittelindustrie e. V.) informieren wir Sie über die finanzielle Unterstützung durch
 die Aussteller und Sponsoren:

AstraZeneca: 8.000,00 €, Bosana Medizintechnik GmbH: 2.700,00 €, Gedeon Richter: 2.200,00 €,
 GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG: 2.200,00 €, MSD Sharp & Dohme GmbH: 2.200,00 €,
 Novartis Pharma GmbH: 2.200,00 €, Synlab Holding Deutschland GmbH: 2.200,00 €,
 Theramex Deutschland GmbH: 2.200,00 €, Besins Healthcare: 2.000,00 €, Alpinion Medical
 Deutschland GmbH: 1.900,00 €, Eisai GmbH: 1.900,00 €, Ethicon/Johnson & Johnson: 1.900,00 €,
 Exeltis Germany GmbH: 1.900,00 €, Lilly Deutschland GmbH: 1.900,00 €, Promedon GmbH: 1.900,00 €,
 Roche Pharma AG: 1.900,00 €, ITF Pharma: 1.700,00 €, Jenapharm GmbH & Co. KG: 1.700,00 €,
 Daiichi Sankyo Deutschland GmbH: 1.400,00 €, Aristo Pharma GmbH: 1.200,00 €, Nestlé
 Deutschland AG: 1.200,00 €, Reckitt Benckiser Deutschland GmbH: 1.200,00 €, Seagen Deutschland
 GmbH: 1.200,00 €, Rondell-Apotheke: 1.000,00 €, Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG : 500,00 €

Die Gesamtaufwendungen für diese Veranstaltung inkl. der Referentenhonorare,
 Bewirtungskosten, Kosten für Raummiete, Techniker etc. und der gesamten Organisation und
 Abwicklung werden voraussichtlich bei etwa 52.000 Euro liegen.

22. KASSELER GYNÄKOLOGIETAG

NEUES AUS KLINIK & FORSCHUNG
 FÜR DIE PRAXIS

24. JUNI 2023, 8:00 BIS 16:00 UHR

TAGUNGSZENTRUM SÜDFLÜGEL
 AM KULTURBAHNHOF KASSEL

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG
 Prof. Dr. Thomas Dimpfl
 Dr. Carmen Caspari



Gesundheit
 Nordhessen
 Klinikum Kassel
 Klinik für Frauenheilkunde
 und Geburtshilfe

Berufsverband Frauenärzte e.V.

medicultus
 Kasseler Institut für Frauengesundheit
 & Weiterbildung GmbH

Anerkannte
 DMP-Fortbildung



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie sehr herzlich dazu einladen, sich am 24. Juni 2023 im Rahmen unseres traditionellen Kasseler GynäkologieTages wieder im Kollegenkreis zu treffen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, zu diskutieren und sich auszutauschen.

Die Entwicklungen in unserem Fachgebiet sind teilweise immer noch rasant und es gibt häufig sogar bahnbrechende Neuerungen, die unsere Arbeit verändern. Allerdings werden die Diagnostik und die verschiedenen Therapie-Optionen auch immer komplexer und schwerer überschaubar.

Das vielfältige Vortragsprogramm beim diesjährigen GynäkologieTag umfasst deshalb ein breites Spektrum von aktuellen Themen, die für die tägliche Praxisarbeit relevant sind. So werden namhafte Referenten unter anderem über neue Behandlungsstrategien beim Mammakarzinom und beim Ovarialkarzinom berichten, über Kontrazeption in der Adoleszenz, die FIGO-Initiative oder auch Besonderheiten in der Mutterschaftsvorsorge aus Sicht des Pränatalmediziners.

Daneben wird die Therapie der Endometriose ebenso ein Thema sein wie auch das Teilgebiet der Geburtshilfe.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zum 22. Kasseler GynäkologieTag begrüßen zu dürfen und freuen uns auf informative Vorträge, gute Gespräche und interessante Diskussionen.

Bis dahin verbleiben wir mit herzlichen Grüßen


Prof. Dr. Thomas Dimpfl

Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Kassel


Dr. Carmen Caspari

Vorsitzende des Berufsverbandes der Frauenärzte, Bezirk Kassel

8.00 Uhr Anmeldung und Registrierung
8.30 Uhr Satellitensymposium von Daiichi Sankyo und AstraZeneca
Tjong-Won Park-Simon, Hannover
Tanja Fehm, Düsseldorf
HER2-low von der Theorie in die Praxis

9.00 Uhr **Thomas Dimpfl, Kassel**
Begrüßung und Eröffnung
9:15 Uhr **Yvonne Norpoth, Kassel,**
Katharina Kather, Kassel
Adenomyosis – Endometriose:
gleiche Diagnose – gleiche Behandlung

9:45 Uhr **Thomas Voelker, Kassel**
Palliative Geburt und vorgeburtliche palliative Beratung

10:15 Uhr **Christiane Schiffner, Kassel**
Update Urogynäkologie

10:45 Uhr **Thomas Römer, Köln Weyertal**
Aktuelle Therapiestrategien bei Uterus myomatosus

11:15 Uhr *Pause*

11:45 Uhr **Lydia Dautzenberg, Kassel**
Neues in der Behandlung des metastasierten Brustkrebses

12:15 Uhr **Beyhan Ataseven, Detmold**
Aktuelles und Neues zum Ovarialkarzinom

12:45 Uhr **Gabriele Feisel-Schwickardi, Kassel**
Endometriumkarzinom – ganz neu gedacht

13:15 Uhr *Pause*

14:00 Uhr **Frank Louwen, Frankfurt**
Geburtshilfe – Praktisches Lernen:
FIGO Initiative: Teach the Breech

14:30 Uhr **Michael Friedrich, Krefeld**
Behandlungsstrategie in der Primärsituation des Mammakarzinoms

15:00 Uhr **Andreas Worms, Kassel**
Mutterschaftsvorsorge aus der Sicht des Pränatalmediziners

15:30 Uhr Zusammenfassung

16:00 Uhr Ende der Fortbildung

Dienstleistungen und/oder Produkte werden in den Vorträgen nicht beworben. Es wird zugesichert, dass der wissenschaftliche Leiter und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte vor ihrem Vortrag in geeigneter Form offenlegen.



Univ-Prof. Dr. med. Beyhan Ataseven, Klinikdirektorin Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe UK OWL- Campus Lippe Detmold

Lydia Dautzenberg, Oberärztin im Brustzentrum in der Frauenklinik am Klinikum Kassel, Leiterin des interdisziplinären Brustzentrums (IBZ)

Prof. Dr. Tanja Fehm, Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Universitätsklinikum Düsseldorf

Gabriele Feisel-Schwickardi, leitende Oberärztin in der Frauenklinik am Klinikum Kassel, Leiterin des Gynäkologischen Tumorzentrums (GTZ)

Prof. Dr. Michael Friedrich, Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Helios Klinikum Krefeld

Dr. Katharina Kather, Assistenzärztin in der Frauenklinik am Klinikum Kassel

Prof. Dr. Frank Louwen, Direktor der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt

Dr. Yvonne Norpoth, Oberärztin in der Frauenklinik am Klinikum Kassel, Leiterin des Endometriosezentrums

Univ-Prof. Tjong-Won Park-Simon, Stellv. Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Medizinischen Hochschule Hannover

Prof. Dr. Thomas Römer, Chefarzt Gynäkologie am evangelischen Klinikum Köln Weyertal

Dr. Christiane Schiffner, Oberärztin und Leiterin der Urogynäkologie in der Frauenklinik am Klinikum Kassel, Leiterin des Beckenbodenzentrums (BBZ)

Dr. Thomas Voelker, Leiter KinderPalliativTeam am Klinikum Kassel

Dr. Andreas Worms, Sektionsleiter Geburtshilfe in der Frauenklinik am Klinikum Kassel